

Germany-Bamberg: Diagnostic kits
OJ S 46/2022 07/03/2022
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei
Postal address: Pödeldorfer Str. 77 / 79
Town: Bamberg
NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 96052
Country: Germany
E-mail: bpp.bamberg.v3-beschaffung.corona@polizei.bayern.de
Telephone: +49 95193310
Fax: +49 9519331539
Internet address(es):
Main address: www.polizei.bayern.de/bpp

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von 1.640.000 Stück Antigen-Schnelltests zur Selbstanwendung
Reference number: V3-8014.01-0119-22

II.1.2. Main CPV code

33141625 Diagnostic kits

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von 1.640.000 Stück Antigen-Schnelltests zur Selbstanwendung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 456 320,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE2 Bayern

Main site or place of performance: 85232 Bergkirchen-Feldgeding

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von 1.640.000 Stück Antigen-Schnelltests zur Selbstanwendung

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Gemäß Art. 32 Abs. 2 Buchst. c Richtlinie 2014/24/EU kann bei Lieferaufträgen auf das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung zurückgegriffen werden, soweit dies unbedingt erforderlich ist, wenn äußerst dringliche, zwingende Gründe im Zusammenhang mit Ereignissen, die der betreffende öffentliche Auftraggeber nicht voraussehen konnte, es nicht zulassen, die Fristen einzuhalten, die für die offenen oder die nichtoffenen Verfahren oder die Verhandlungsverfahren vorgeschrieben sind. Die angeführten Umstände zur Begründung der äußersten Dringlichkeit dürfen auf keinen Fall dem öffentlichen Auftraggeber zuzuschreiben sein.

Die genannten Voraussetzungen treffen zu. Die Bayerische Polizei, vertreten durch die Beschaffungsstelle der Bayerischen Bereitschaftspolizei vergibt die Beschaffung von 1,64 Mio. Antigen – Schnelltests im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb, gem. § 14 IV Nr. 3 VgV. In Folge eines Ereignisses liegen zwingende Gründe vor, die dazu führen, dass die Einhaltung von vergaberechtlichen Mindestfristen nicht möglich ist. Das Ereignis war vom Auftraggeber nicht verschuldet noch vorhersehbar.

Ein für die Dringlichkeit ursächliches Ereignis ist gegeben.

Ursächliche Ereignisse i.S.d. § 14 IV Nr.3 VgV sind vor allem akute Gefahrensituationen aufgrund von höherer Gewalt (Flut- Sturm-, Brand- und sonstige Katastrophenschäden).

Bereits mit Schreiben des BMWi „zur Anwendung des Vergaberechts im Zusammenhang mit der Beschaffung von Leistungen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS- CoV-2“ vom 19.03.2020 wurde unter ähnlichen Vorzeichen die Annahme eines solchen Ereignisses festgestellt.

Ebenso wie Ende Februar 2020 ist ein sprunghafter Anstieg der Covid19- Infektionen und eine damit einhergehende (Über-)Belastung des Gesundheitssystems zu verzeichnen. Zudem zeigt sich, dass die neue Omikron Variante des Covid-19- Virus deutlich ansteckender ist und sich viel schneller verbreitet. Die Variante ist nach ersten Anzeichen zwar nicht ähnlich letal wie die bisherigen Varianten, kann aber insbesondere für vulnerable Gruppen eine erhebliche Gefahr darstellen. Dies führt zu einem kurzfristigem sprunghaften Beschaffungsbedarf an Antigen- Schnelltests, bei dem aufgrund der bestehenden Gefährdung fundamentaler Rechtsgüter, insbesondere Leben und Gesundheit, Aufträge zügig vergeben und ausgeführt werden müssen.

Die Bayerische Polizei muss gerade in Krisensituationen einsatzbereit sein um den öffentlichen Frieden und Sicherheit zu gewährleisten. Sie stellt das Rückgrat jedes Rechtsstaats dar.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: V3-8014.01-0119-22

Title:

Lieferung von 1.640.000 Stück Antigen-Schnelltests zur Selbstanwendung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/02/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

Number of tenders received from SMEs: 8

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dr. GROB Healthcare GmbH

Postal address: An der Kessel 1

Town: Amerdingen
NUTS code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt
Postal code: 86735
Country: Germany
E-mail: order@dr-grob.com
Telephone: +49 90899689786
Internet address: <https://dr-grob.com/>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 456 320,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Postfach 606
Town: Ansbach
Postal code: 91511
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen ab Kenntnisnahme gegenüber dem Auftraggeber rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/03/2022